

Technisches Merkblatt



PRIMASTER Acryl Heizkörperlack glänzend

- ✓ hoch deckend
- ✓ hitzestabil
- ✓ vergilbungsfrei



www.blauer-engel.de/uz12a

Eigenschaften

Primaster Acryl Heizkörperlack ist ein weißer, hitzebeständiger Acryllack auf Wasserbasis.

- glanzstabil
- kein Abplatzen bei schnell wechselnden Temperaturen
- geruchsarm
- guter Verlauf
- gute Kantenabdeckung

Anwendungsbereiche

Für den Innenbereich.

Geeignet für alle Heizkörpertypen und deren Zuleitungen (bis +80 °C beständig).

Farbton

Weiß

Glanzgrad

Glänzend

Inhaltsstoffe

Acrylatdispersion, Titandioxid, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Zink-Pyrithion.

GIS-Code

BSW20

Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Wetterbeständigkeit

Nur für innen.

Verdünnungsmittel

Wasser

Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 13 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 6 Std. Durchgetrocknet nach ca. 24 Std. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern.

Werkzeuge

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Heizkörperpinsel, Acryllack-Roller, Spritzgerät.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren. Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fett-, rostfrei und tragfähig sein. Lose, blätternde Altanstriche entfernen, intakte Altanstriche leicht anschleifen, Fläche sorgfältig säubern. Blanke Stellen mit Primaster Universalgrund grundieren. 1 – 2 Anstriche Heizkörperlack auftragen. Heizkörper nur in kaltem Zustand streichen und nach Trocknung langsam erhitzen.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)!

Sicherheitshinweise

Ergänzende Informationen:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 20 g/l.

Der EU-Grenzwert beträgt max. 130 g/l (Kategorie A/d ab 2010).

GIS-Code: BSW20

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P303+P352 Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen..

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.